

BeAmte

Mansukript zum Film
von Werner May

Laut Definition im Rechtswörterbuch ist ein Beamter

„eine Person, die nach Aushändigung einer Urkunde mit den Worten unter „Berufung in das Beamtenverhältnis" beim Staat (**Bund** oder **Land**), einer Gemeinde oder einer sonstigen juristischen Person des öffentl. Rechts in einem öffentl.- rechtlichen Dienstverhältnis steht.“

Die Anstellung als Beamter erfolgt also durch die Aushändigung der sogenannten „**Bestallungsurkunde**“.

Damit steht der Beamte dann im Stall des Staates, der der **Bund** oder ein **Land** sein kann.

Kennen Sie den Staat „Bund“?

Wußten Sie, dass die Länder Mecklenburg-Vorpommern oder Rheinland-Pfalz Staaten sind?

Fragen über Fragen zu dem Beamtentum sind bei mir aufgetaucht.

Antworten habe ich bei der Vertretung der Beamten vor über 3 Jahren gesucht, beim **Deutscher Beamtenbund, Beamtenbund Baden Württemberg, Beamtenbund Bayern, Beamtenbund Hessen, Beamtenbund Thüringen, Beamtenbund Sachsen, Beamtenbund NRW, Beamtenbund Berlin, Beamtenbund Meck. Pomm., Beamtenbund Brandenburg, Beamtenbund Rhl. Pfalz, die Jugendorganisation des Beamtenbundes, dem Öffentlichen Dienst, Verdi und die Gewerkschaft des Öffentlichen Dienstes.**

Leider habe ich keine Antworten erhalten.

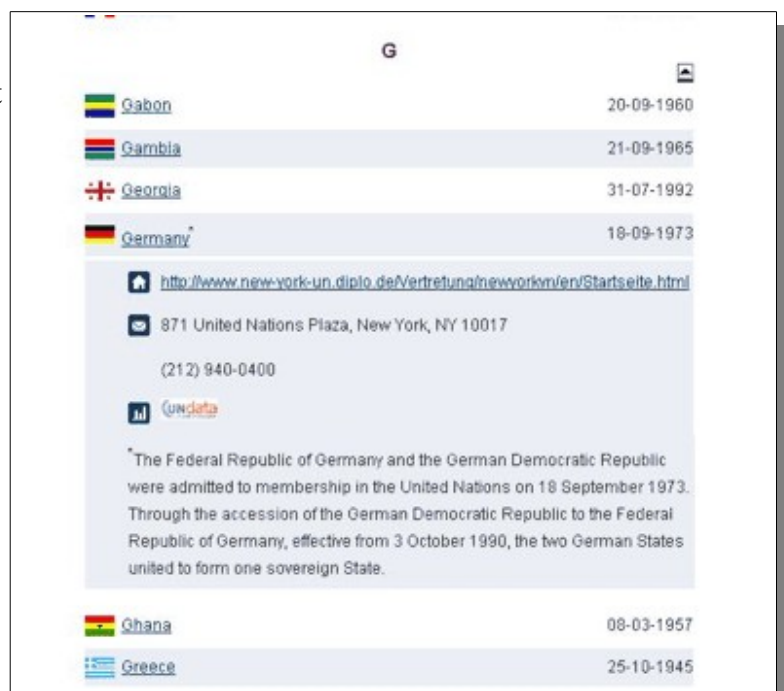
Daher mache ich heute einen kleinen Film daraus und richte mich an Beamte und solche, die mit ihnen zu tun haben.

Also los geht's mit meinen 9 Fragen von damals:

In dem Vertrag über die abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland vom 12. Sept. 1990 heißt es: „**Das vereinte Deutschland** wird die Gebiete der **Bundesrepublik Deutschland, der Deutschen Demokratischen Republik und Ganz Berlins** umfassen...“

Demnach wurden damals aus der Bundesrepublik Deutschland, der Deutschen Demokratischen Republik und aus Berlin ein Staat „**Das vereinte Deutschland**“, kurz: „**Deutschland**“.

Folgerichtig wurden die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik bei den Vereinten Nationen



abgemeldet und der Staat „Germany“, also „Deutschland“ wurde angemeldet. Seither steht „Deutschland“ in der Mitgliederliste der UN. Die BRD und die DDR wurden gelöscht.

Im Bundesbeamtengesetz (BBG) vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S. 160) steht unter
§ 64 Eidespflicht, Eidesformel:

„Beamtinnen und Beamte haben folgenden Diensteid zu leisten: „Ich schwöre, das Grundgesetz und **alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren** und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

1.) Bitte erklären Sie mir, wie man einen Eid auf „*alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze*“ leisten kann, wenn es die Bundesrepublik Deutschland seit über 20 Jahren nicht mehr gibt?

(siehe dazu meinen Film „Unser Staat?“)

Mit dem Erlöschen der BRD dürften auch die Gesetze dieses Landes erloschen sein.

Nach **§ 63 BBG (Verantwortung für die Rechtmäßigkeit)** tragen „*Beamtinnen und Beamte für die Rechtmäßigkeit ihrer dienstlichen Handlungen die volle persönliche Verantwortung.*“

Da es die Bundesrepublik Deutschland nicht mehr gibt, stellen sich die Fragen:

2.) In wessen Dienst stehen die Beamten wenn sie „dienstliche Handlungen“ ausführen?

3.) Wie können Beamte rechtmäßig handeln, wenn es keine geltenden Gesetze zu wahren gibt?

Im Bundesbesoldungsgesetz (Ausfertigungsdatum: 23.05.1975, zuletzt geändert am 21. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2891)) stand unter **§ 29 Öffentlich-rechtliche Dienstherrn:**

(1) *Öffentlich-rechtliche Dienstherrn im Sinne dieses Gesetzes sind **das Reich**, der Bund, die Länder, die Gemeinden (Gemeindeverbände) und andere Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften und ihrer Verbände.*

Demnach war „Das Reich“ 2008 der oberste Dienstherr aller Beamtinnen und Beamte.

Im Bundesbesoldungsgesetz von 2010 heißt es nur noch:

§ 29 Öffentlich-rechtliche Dienstherrn

(1) *Öffentlich-rechtliche Dienstherrn im Sinne dieses Gesetzes sind **der Bund**, die Länder, die Gemeinden.....*

4. Welches "Reich" war bis 2008 der oberste Dienstherr der deutschen Beamten?
5. Von wem haben die Beamten ihren Sold erhalten, vom "Reich" oder von der Bundesrepublik Deutschland?
6. Wann und durch wen wurde dieses "Reich" abgeschafft?
7. Welcher Staat ist „der Bund“, der nunmehr als der oberste Dienstherr genannt ist?
8. Haben Sie eine Erklärung dafür, wie Hunderttausende Beamte seit 1949 einen Eid auf die Bundesrepublik Deutschland leisten, wenn der Oberste Dienstherr „das Reich“ war?
9. Wurde mit dem Diensteid nicht der Straftatbestand des Hochverrats und des Meineids erfüllt?

Auf Ihre Antwort wartend verbleibe ich
mit freundl. Gruß

Diese Fragen hatte ich vor mehr als 3 Jahren geschickt und sie sind leider bis heute nicht beantwortet.

Inzwischen sind neue Fragen aufgetaucht:

Der Geltungsbereich des Grundgesetzes wurde 1990 gelöscht, es gibt also keinen Bereich mehr in dem es noch gilt.

Art. 23 [Geltungsbereich des Grundgesetzes]

Dieses Grundgesetz gilt zunächst im Gebiete der Länder Baden, Bayern, Bremen, Groß-Berlin,¹ Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Württemberg-Baden und Württemberg-Hohenzollern. In anderen Teilen Deutschlands ist es nach deren Beitritt in Kraft zu setzen.

10.) Wieso leisten Beamte den Eid „das Grundgesetz zu wahren“, wenn das Grundgesetz nicht mehr gilt?

11.) Wieso haben hunderttausende Beamte zugelassen, dass das Grundgesetz abgeschafft wurde, wenn sie es, bekräftigt durch einen Eid, wahren, also erhalten wollen?

Wie allgemein bekannt sein dürfte ist das Wahlgesetz zum Bundestag der BRD grundgesetzwidrig (siehe dazu mein Film: „[Die Wahlen und ihre Folgen](#)“)

12.) Wieso leisten Beamte den Eid alle Gesetze zu wahren, wenn der Gesetzgeber illegal tätig ist und keine legalen Gesetze erlassen kann?

Beamte schwören „**alle in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren**“, also auch diejenigen, die gegen das Zitiergebot verstoßen, wie

- Das GVG (Gerichtsverfassungsgesetz)
 - Die StPO (Strafprozessordnung)
 - Die ZPO (Zivilprozessordnung)
 - Das SGB II (Sozialgesetzbuch)
 - Die Abgabenordnung als Nachfolger der Reichs-AO
 - Die FGO (Finanzgerichtsordnung)
 - Das UStG (Umsatzsteuergesetz)
 - Die GBO (Grundbuchordnung)
 - Das RPflG (Rechtspflegergesetz)
- (Siehe meinen Film: „[Das Zitiergebot](#)“)

oder das Einkommenssteuer- und Lohnsteuergesetz.
(Siehe meinen Film: „[Die Einkommenssteuer](#)“)

Ich habe den Eindruck, als würden Beamte »von Amts wegen« zur Persönlichkeitsspaltung (Schizophrenie) gezwungen werden, denn Beamte sind gleichzeitig Grundrechtsträger und Grundrechtsverpflichtete. Sie sind Souverän und ausführendes Organ der Exekutive gleichzeitig.

Der deutsche Beamte als Staatsdiener verzichtet durch sein besonderes Dienst- und Treueverhältnis gemäß Art. 33 Abs. 4 GG freiwillig auf persönliche Freiheiten gegenüber dem Staat (also uns), unterwirft sich unserem Diktat, und erhält von uns als Ausgleich die Garantie einer lebenslangen Sicherheit (Alimentation).

Die gleiche Unterwerfung fordern die Beamten jedoch auch von uns, dem Souverän. Dabei vergessen sie, dass die Ausübung der Staatsgewalt vom Volke ausgeht und dementsprechend der Beamte dem Volke, also den einzelnen Grundrechtsträgern, zu dienen hat, die keine lebenslängliche Sicherheit im Stall haben, sich dafür aber frei auf der Weide bewegen dürfen...

Beamte sind Diener des Volkes und keine Diener der illegalen Regierung. Und weil Beamte **unsere Diener** sind, müssen sie **uns gegenüber** Rechenschaft über ihr Tun ablegen.

Dazu gehört die wahrheitsgemäße Beantwortung der vorher gestellten Fragen.

Und wenn Sie mal wieder mit einem Beamten zu tun haben, dann lassen Sie sich erst einmal die Fragen beantworten, bevor sie sich seinen **Amts**ausweis (keinen Dienstausweis) oder seine Bestallungsurkunde genauer ansehen.

Sie können sich natürlich auch an den Bundesbeamtenbund oder den ländlichen Beamtenbund wenden. Vielleicht erhalten Sie ja von dort die notwendigen Antworten.

Bis dahin können Sie davon ausgehen, dass Sie es bei Staatsbeamten mit Menschen zu tun haben, die einen Meineid geleistet haben und fortwährend Amtsanmaßung begehen. Hilfe beim Staatsanwalt zu suchen macht auch keinen Sinn, da dieser offensichtlich gar kein Beamter ist, wie Sie meinem Film „[Die Staatsanwaltschaft](#)“ entnehmen können.

Die Fragen finden Sie auf meiner Internetseite: www.widerstand-ist-recht.de im Manuskript zu diesem Film.



Hier eine Auswahl meiner Filme:

[Im Auftrag, Wie Unrecht zuRecht gebogen wird, Unterschriften, Ausfertigungen](#)

Dass sämtliche **Bundestags-Wahlen** seit 1957 ungültig sind und damit alle Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Minister und sämtliche seither beschlossenen Bundesgesetze illegal sind erfahren Sie hier: [Die Wahlen](#)

Dass selbst das Bundesverfassungsgericht grundgesetzwidrig besetzt wird und damit sämtliche Urteile der beiden Senate ungültig sind können Sie hier überprüfen: [Das Bundesverfassungsgericht](#)

Welche Gesetze sonst noch ungültig sind zeigt dieser Film: [Das Zitiergebot](#)

Dass die Jobcenter sich auf illegale Gesetze berufen erfahren Sie hier: [Ist das Jobcenter eine Kriminelle Vereinigung ?](#)

Warum und wie Staatsorgane die Bewohner dieses Landes ausnehmen und entrechteten können erfahren Sie hier: [Die Würde des Menschen](#) [Wie wir unsere Würde zurückgewinnen können](#). Mit diesen Filmen sollten Sie anfangen, damit sie ein besseres Verständnis für die tatsächlichen Zusammenhänge bekommen.

Wieso auch die Staatsanwälte illegal amtieren zeigt dieser Film: [Die Staatsanwaltschaft](#).

Auch die Rechtsanwalts- und andere Kammern sowie die Innungen haben keine Gesetzesgrundlage für ihre Zwangsmitgliedschaft: [Der Kammerzwang](#).

Bewegt man sich auf der Internationalen Ebene, so sieht es nicht besser aus. Darüber informieren Sie meine Beiträge: [Die Vereinten Nationen](#), [Folterflüge Teil 1](#) [Folterflüge Teil 2](#) [Folterflüge Teil 3](#)

Wer glaubt, dieser weltweite Betrug durch Kapital und Politik sei zufällig, der irrt. Dass diese Machenschaften in der jetzigen Zeit aufgedeckt werden hat seinen tieferen Sinn. Wir befinden uns in einem radikalen Umbruch. Wohin der Weg gehen wird zeigen diese Filme. Sie sollten sie sich auch dann ansehen, wenn sie nicht an Gott glauben: [Worte an die Herrschenden](#) [Worte an meine Kinder](#) [Worte an die Priester](#)

In einem weiteren Film hatte ich aufgezeigt, wie man den Kapitalismus mit seinen Auswirkungen überwinden kann um ein menschliches Miteinander zu leben. Dieser Film ist der youtube-Zensur zum Opfer gefallen. Na vielleicht dürfen Sie ihn sich ja doch noch ansehen: [Aus der Hölle ins Paradies](#).

Weitere Filme und Texte finden Sie auf meiner Web-Seite: www.widerstand-ist-recht.de